Fünfte Satzung zur Änderung der Fachstudien- und Prüfungsordnung für das Fach Evangelische Religionslehre im Lehramtsstudiengang an der Friedrich-Alexander- Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) – FPO LA Ev. Rel. – Vom 14. Dezember 2017

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 i. V. m. Art. 58 Abs. 1 und 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die FAU folgende Änderungssatzung:

§ 1

Die Fachstudien- und Prüfungsordnung für das Fach Evangelische Religionslehre im Lehramtsstudiengang an der FAU – FPO LA Ev. Rel. – vom 26. Februar 2009, zuletzt geändert durch Satzung vom 1. Oktober 2015, wird wie folgt geändert:

- 1. § 2 wird wie folgt geändert:
 - a) Satz 1 wird wie folgt geändert:
 - aa) Nach den Worten "folgende Modulprüfungen" wird das Wort "zwingend" eingefügt.
 - bb) In Ziffer 1 wird der Klammerzusatz "(10 ECTS)" durch den Klammerzusatz "(10 ECTS-Punkte)" ersetzt.
 - cc) In Ziffer 2 werden die Worte ""Grundkurs: Einführung in die Theologie" (8 ECTS)" durch die Worte ""Basismodul: Theologie und wissenschaftliches Arbeiten" (6 ECTS-Punkte) und "Biblisches Grundwissen Lehramt GS/MS/RS" (5 ECTS-Punkte)" ersetzt.
 - dd) In Ziffer 3 werden die Worte "Grund-/Hauptschulen: "Grundkurs: Einführung in Theologie und Religionspädagogik" (8 ECTS) oder "Biblische Theologie 1" (10 ECTS)" durch die Worte "Grund-/Mittelschule: "Basismodul: Theologie und wissenschaftliches Arbeiten" (6 ECTS-Punkte) und "Biblisches Grundwissen Lehramt GS/MS/RS (5 ECTS-Punkte)" ersetzt.
 - b) In Satz 2 werden das Wort "Darüber" durch die Worte "Zur Erfüllung der Voraussetzungen des § 25 LAPO können darüber" ersetzt, nach den Worten "darüber hinaus" (neu) das Wort "können" gestrichen und das Wort "Spracherwerb" durch das Wort "Erwerb" ersetzt.
- 2. § 3 wird wie folgt geändert:
 - a) In der Überschrift wird das Zeichen ";" durch die Worte "für die Prüfungen" ersetzt.
 - b) In Abs. 1 Satz 1 werden nach dem Wort "Gymnasium" die Worte "gemäß § 78 Abs. 1 Nr. 1 LPO I" eingefügt.

3. § 6 wird wie folgt geändert:

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung		SW	/S		Ge- samt		Work		erteilung CTS-Punk		ester	Art und Umfang der Prüfung	Faktor Mo- dul-	
		V	Ü	Р	S	ECTS	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		note
	Einführung in Theologie und wiss. Arbeiten				2		3							0. 5. 1. 2. 1. 5. 4.5	
Basismodul: Theologie und wissenschaftliches Arbeiten	Tutorium zum Einführungskurs		1			6 ³	1							Studienbegleitendes Portfolio (15-20 S.) ⁴	0
Wilder I de l'Alle de l'Al	RU in der Sek 1 (FD)				2			2						(13-20 3.)	
Biblisches Grundwissen	Biblisches Grundwissen 1 (AT)		2			5	2,5							Klausur (60 Min.)	1
(Lehramt GS/MS/RS)	Biblisches Grundwissen 2 (NT)		2			5	2,5							Niausur (60 iviiri.)	'
Grundlagen der Theologie	Theologische Themen der Zeit (Exkursion)				2	5		2						Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung	1
und Religionspädagogik	Themen der Theologie im RU				2	3			3					(15-20 Min.) oder Hausarbeit (15-20 S.) ⁵	'
Biblische Theologie 1 (AT)	AT – Einführung in das AT & Pentateuch	2				5		2,5						Studienbegleitendes Portfolio	1
Biblische Mediogle I (AT)	AT – Geschichte Israels	2				5			2,5					(20-30 S.) ^{6, 7}	'
Piblicoho Theologia 2 (NT)	NT – Einführung in den Umgang mit dem NT				2	5		3						Hausarbeit (15-20 S.) oder Klausur	1
Biblische Theologie 2 (NT)	NT - Synoptische Evangelien/Jesus	2				5			2					(60-90 Min.) ^{5, 7}	'
Biblische Theologie 3	AT - Themen alttestamentlicher Theologie	2				5				2/3				Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung	1
Biblische Theologie 3	NT – Themen neutestamentl. Theologie: Paulus	2				5					2/3			(15-20 Min.) oder Hausarbeit (15-20 S.) ⁵	'
Systematische Theologie 1:	Einführung in die Dogmatik	2				5					2			Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung	1
Dogmatik (GMRS)	Grundfragen der Dogmatik				2	5						3		(15-20 Min.) oder Hausarbeit (15-20 S.) ⁵	'
Systematische Theologie 2:	Einführung in die Ethik	2				_			2,5					Studienbegleitendes Portfolio (25 S.)	
Ethik (GMRS)	Grundfragen christlicher Ethik				2	5				2,5				oder Klausur (60 Min.) oder mündliche Prü- fung (15-20 Min.) oder Hausarbeit (15-20 S.) ⁵	1
Mark an area shi shi a 4	Epochen der Kirchengeschichte 1 - GS/MS/RS	2								2/3				Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung	
Kirchengeschichte 1	Religiöses Lernen und Kirchengeschichte				2	5					2/3			(15-20 Min.) oder Hausarbeit (15-20 S.) ⁵	1
Minch on no orbital to 0	Epochen der Kirchengeschichte 2 - GS/MS/RS	2										2/3		Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung	
Kirchengeschichte 2	Christliche Kirchen und Gruppen – Ökumene	2				5							2/3	(15-20 Min.) oder Hausarbeit (15-20 S.) ⁵	1
Make the (Cale trans a deal (DO)	WPM-RS 1	2									2/4			Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung	
Wahlpflichtmodul (RS)	WPM-RS 2				2	6							2/4	(25-30 Min.) oder Hausarbeit (20-30 S.) ⁵	
	Einführung in die Religionswissenschaft	1									1			Manager (45 Min.) and are as in divide a Divide	
Religionswissenschaft	swissenschaft Judentum				2	5						2		Klausur (45 Min.) oder mündliche Prüfung (15 Min.) oder Essay (10-15 S.) ⁵	1
	Islam	2											2	(13 Will1.) Ouel Essay (10-13 3.)	
Summe:		25	5		20	62	9	9,5	10	6,5-8,5	9-13	7-8	6-9		

a) Abs. 1 wird wie folgt geändert:

- aa) Vor dem Wort "Im" wird die hochgestellte Zahl "1" gestrichen.
- bb) Die Tabelle und die darunter abgebildeten Erläuterungen erhalten folgende neue Fassung:
- Bei der Verteilung auf die Semester handelt es sich um eine Empfehlung. Die Verteilung der ECTS-Punkte aus den Modulen auf die entsprechend LPO I zu erbringenden Leistungspunkte ist dem Modulhandbuch zu entnehmen.
- ² Der höhere Workload ergibt sich, wenn die Prüfungsleistung in dieser Lehrveranstaltung abgelegt wird.
- ³ Darin sind 2 ECTS-Punkte Fachdidaktik enthalten.
- ⁴ Das Portfolio enthält verschiedene Teilaufgaben zu einzelnen Teildisziplinen der evangelischen Theologie. Hinzu kommt eine Reflexion mit Blick auf die Entwicklung der eigenen theologischreligionspädagogischen Kompetenz (Leitkompetenz für alle Lehramtsstudiengänge Evangelische Theologie/Religionslehre gemäß EKD).
- ⁵ Die konkrete Prüfungsform hängt vom konkreten didaktischen Charakter der von der bzw. dem Studierenden gewählten Lehrveranstaltung ab. Einzelheiten sind im Modulhandbuch geregelt.
- ⁶ Das Portfolio enthält verschiedene Teilaufgaben zu einzelnen Teilbereichen der alttestamentlichen Theologie (vgl. Kerncurriculum zu § 57 LPO I). Hinzu kommt eine Reflexion mit Blick auf die eigene theologisch-religionspädagogische Kompetenz (Leitkompetenz für alle Lehramtsstudiengänge Evangelische Theologie/Religionslehre gemäß EKD).
- ⁷ Voraussetzung für die Zulassung zu den Prüfungen in den Modulen "Biblische Theologie 1 (AT)" und "Biblische Theologie 2 (NT)" ist der Nachweis des Moduls "Biblisches Grundwissen (Lehramt GS/MS/RS)"."

b) Die Tabelle in Abs. 2 erhält folgende neue Fassung:

Modulbezeichnung Lehrveranstaltung			SWS			Gesamt ECTS	V		ad-Verto in ECT			emest	er	Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modul-
			Ü	Р	S	LOIS	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		note
Fachdidaktik 1	Einführung in Religionspädagogik und –didaktik					5			2,5					Studienbegleitendes Portfolio	1
r acrididantin i	Grundfragen der Religionspädagogik und -didaktik				2	3				2,5				(20-30 S.) ^{2, 3}	'
Foot distant	Hauptthemen der Religionsdidaktik				2	-						2		Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung	4
Fachdidaktik 2 Fachdidaktisches Hauptseminar: Unterricht					2	5							3	(15-20 Min.) oder Hausarbeit (15-20 S.) ⁴	1
Summe:		2			6	10			2,5	2,5		2	3		

¹ Bei der Verteilung auf die Semester handelt es sich um eine Empfehlung. Die Verteilung der ECTS-Punkte aus den Modulen auf die entsprechend LPO I zu erbringenden Leistungspunkte ist dem Modulhandbuch zu entnehmen.

c) Die Tabelle in Abs. 3 erhält folgende neue Fassung:

² Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung im Modul "Fachdidaktik 1" ist der Nachweis des Moduls "Basismodul: Theologie und wissenschaftliches Arbeiten".

³ Das Portfolio enthält verschiedene Teilaufgaben zu einzelnen Teildisziplinen der evangelischen Religionspädagogik und -didaktik. Hinzu kommt eine Reflexion mit Blick auf die Entwicklung der eigenen theologisch-religionspädagogischen Kompetenz (Leitkompetenz für alle Lehramtsstudiengänge Evangelische Theologie/Religionslehre gemäß EKD).

⁴ Die konkrete Prüfungsform hängt vom konkreten didaktischen Charakter der von der bzw. dem Studierenden gewählten Lehrveranstaltung ab. Einzelheiten sind im Modulhandbuch geregelt."

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung		SW	S		Gesamt	ECTS	Art und Umfana der Brüfung	Faktor	
Woddibezeichhung	Letiliveralistaturig	V	Ü	Р	S	ECTS	ECIS	Art und Umfang der Prüfung	Modul-note	
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum	Praktikum			3		5	3	Praktikumsbericht mit Unterrichtsentwurf (25-	0	
Studienbegienendes fachdidaktisches Fraktikum	Fachdidaktisches Begleitseminar zum Praktikum				2	3	2	30 S.) ¹	U	

¹ Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung im Modul "Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum" ist der Nachweis des Moduls "Basismodul: Theologie und wissenschaftliches Arbeiten"."

- 4. In Abschnitt 4 wird in der Überschrift (**4. Lehramt an Grund- und Hauptschulen**) das Wort "Hauptschulen" durch das Wort "Mittelschulen" ersetzt.
- 5. § 7 wird wie folgt geändert:
 - a) Abs. 1 wird wie folgt geändert:
 - aa) Das Wort "Hauptschulen" wird durch das Wort "Mittelschulen" ersetzt.

bb) Die Tabelle und die darunter abgebildeten Erläuterungen erhalten folgende neue Fassung:

"

,, Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung		SV	٧S		Gesamt ECTS	Wo	rkload	-Verte	ilung pro S Punkten ^{1,}	emeste	r in EC	TS-	Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modul-
		٧	Ü	Р	S	LOIS	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		note
	Einführung in Theologie und wiss. Arbeiten				2		3								
Basismodul: Theologie und wissenschaftliches Arbeiten	Tutorium zum Einführungskurs		1			6 ³	1							Studienbegleitendes Portfolio (15-20 S.) ⁴	0
widdenidental full of the file	RU in der Grundschule bzw. Mittelschule (FD)				2			2							
Biblisches Grundwissen	Biblisches Grundwissen 1 (AT)		2			5	2,5							Vigure (60 Minutes)	4
(Lehramt GS/MS/RS)	Biblisches Grundwissen 2 (NT)		2			5	2,5							Klausur (60 Minuten)	'
Grundlagen der Theologie	Theologische Themen der Zeit (Exkursion)				2	5		2						Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung	4
und Religionspädagogik	Themen der Theologie im RU				2	5			3					(15-20 Min.) oder Hausarbeit (15-20 S.) ⁵	'
Biblische Theologie 1 (AT)	AT – Einführung in das AT & Pentateuch	2				5		2,5						Studienbegleitendes Portfolio (20-30 S.) ^{6, 7}	1
biblische mediogle i (A1)	AT – Geschichte Israels	2				5			2,5					Studienbegiellendes Portiolio (20-30 S.)	'
Biblische Theologie 2 (NT)	NT – Einführung in den Umgang mit dem NT				2	5		3						Hausarbeit (15-20 Seiten) oder Klausur	1
biblische Theologie 2 (NT)	NT - Synoptische Evangelien/Jesus	2				5			2					(60-90 Min.) ^{5, 7}	'
Biblische Theologie 3	AT - Themen alttestamentlicher Theologie (z.B. Prophetie und Weisheit)	2				5				2/3				Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-20 Min.) oder Hausarbeit (15-20 S.) ⁵	1
	NT – Themen neutestamentl. Theologie: Paulus	2									2/3			(15-20 Mill.) Odel Hausalbelt (15-20 S.)	
Systematische Theologie 1:	Einführung in die Dogmatik	2				5					2			Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung	1
Dogmatik (GMRS)	Grundfragen der Dogmatik				2	3						3		(15-20 Min.) oder Hausarbeit (15-20 S.) ⁵	'
Systematische Theologie 2:	Einführung in die Ethik	2							2,5					Studienbegleitendes Portfolio (25 S.) oder	
Ethik (GMRS)	Grundfragen christlicher Ethik				2	5				2,5				Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-20 Min.) oder Hausarbeit (15-20 S.) ⁵	1
Kirchengeschichte 1	Epochen der Kirchengeschichte 1 - GS/MS/RS	2				5				2/3				Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung	1
Michengeschichte i	Religiöses Lernen und Kirchengeschichte				2	3					2/3			(15-20 Min.) oder Hausarbeit (15-20 S.) ⁵	'
Kirchengeschichte 2	Epochen der Kirchengeschichte 2 - GS/MS/RS	2				5						2/3		Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung	1
Micherigescriichte 2	Christliche Kirchen und Gruppen – Ökumene	2				3							2/3	2/3 (15-20 Min.) oder Hausarbeit (15-20 S.) ⁵	
	Einführung in die Religionswissenschaft	1									1			Klausur (45 Min.) oder mündliche Prüfung	
Religionswissenschaft	Judentum				2	5						2	2 (15 Min.) oder mundliche Prurung (15 Min.) oder Essay (10-15 S.) ⁵	1	
	Islam	2											2	,, (,	
Summe:		23	5		18	56	9	9,5	10	6,5-8,5	7-9	7-8	4-5		

Bei der Verteilung auf die Semester handelt es sich um eine Empfehlung. Die Verteilung der ECTS-Punkte aus den Modulen auf die entsprechend LPO I zu erbringenden Leistungspunkte ist dem Modulhandbuch zu entnehmen.

b) Abs. 2 wird wie folgt geändert:

aa) In Satz 1 wird das Wort "Hauptschulen" durch das Wort "Mittelschulen" ersetzt und die Tabelle und die Erläuterungen erhalten folgende neue Fassung:

,, Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung		SV	VS		Gesamt ECTS	W	orkload	-Vertei ECTS			meste	er in	Art und Umfang der Prüfung ¹	Faktor
		V	Ü	Р	S	LOIS	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		Modulnote
	Einführung in Religionspädagogik und – didaktik	2							2,5					Studienbegleitendes Portfolio	
	Grundfragen der Religionspädagogik und -didaktik				2	5				2,5				(20-30 Seiten) ^{2, 3}	1
	Hauptthemen der Religionsdidaktik				2							2		Klausur (60 Min.) oder mündli-	
Fachdidaktik 2	Fachdidaktisches Hauptseminar: Unterricht				2	5							3	che Prüfung (15-20 Min.) oder Hausarbeit (15-20 Seiten) ⁴	1
Summe:		2			6	10			2,5	2,5		2	3		

¹ Bei der Verteilung auf die Semester handelt es sich um eine Empfehlung. Die Verteilung der ECTS-Punkte aus den Modulen auf die entsprechend LPO I zu erbringenden Leistungspunkte ist dem Modulhandbuch zu entnehmen.

² Der höhere Workload ergibt sich, wenn die Prüfungsleistung in dieser Lehrveranstaltung abgelegt wird.

³ Darin sind 2 ECTS-Punkte Fachdidaktik enthalten.

⁴ Das Portfolio enthält verschiedene Teilaufgaben zu einzelnen Teildisziplinen der evangelischen Theologie. Hinzu kommt eine Reflexion mit Blick auf die Entwicklung der eigenen theologischreligionspädagogischen Kompetenz (Leitkompetenz für alle Lehramtsstudiengänge Evangelische Theologie/Religionslehre gemäß EKD).

⁵ Die konkrete Prüfungsform hängt vom konkreten didaktischen Charakter der von der bzw. dem Studierenden gewählten Lehrveranstaltung ab. Einzelheiten sind im Modulhandbuch geregelt.

⁶ Das Portfolio enthält verschiedene Teilaufgaben zu einzelnen Teilbereichen der alttestamentlichen Theologie (vgl. Kerncurriculum zu § 57 LPO I). Hinzu kommt eine Reflexion mit Blick auf die eigene theologisch-religionspädagogische Kompetenz (Leitkompetenz für alle Lehramtsstudiengänge Evangelische Theologie/Religionslehre gemäß EKD).

Voraussetzung für die Zulassung zu den Prüfungen in den Modulen "Biblische Theologie 1 (AT)" und "Biblische Theologie 2 (NT)" ist der Nachweis des Moduls "Biblisches Grundwissen (Lehramt GS/MS/RS)".

² Voraussetzung für die Zulassung zu den Prüfungen im Modul "Fachdidaktik 1" ist der Nachweis des Moduls "Basismodul: Theologie und wissenschaftliches Arbeiten".

³ Das Portfolio enthält verschiedene Teilaufgaben zu einzelnen Teildisziplinen der evangelischen Religionspädagogik und -didaktik. Hinzu kommt eine Reflexion mit Blick auf die Entwicklung der eigenen theologisch-religionspädagogischen Kompetenz (Leitkompetenz für alle Lehramtsstudiengänge Evangelische Theologie/Religionslehre gemäß EKD).

⁴ Die konkrete Prüfungsform hängt vom konkreten didaktischen Charakter der von der bzw. dem Studierenden gewählten Lehrveranstaltung ab. Einzelheiten sind im Modulhandbuch geregelt."

bb) Satz 2 erhält inkl. Tabelle und Erläuterungen folgende neue Fassung:

"²Das verpflichtende studienbegleitende fachdidaktische Praktikum im Fach Evangelische Religion bildet zusammen mit der Begleitveranstaltung das Modul "Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum", dessen Leistungspunkte dem Freien Bereich zugeordnet sind.

Modulhozoiohnung	Modulbezeichnung Lehrveranstaltung		SW	'S		Gesamt	ECTS	Art und Umfang der Prüfung	Faktor
Modubezeichlung			Ü	Р	S	ECTS	EC13	Art und Offilarig der Fruiding	Modulnote
Studiophogloitondos foob	Praktikum			3			3	Praktikumsbericht mit Unter-	
didaktisches Praktikum	Studienbegleitendes fach- didaktisches Praktikum Fachdidaktisches Begleitseminar zum Prakti- kum				2	5	2	richtsentwurf (25-30 Seiten) ¹	0

¹Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung im Modul "Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum" ist der Nachweis des Moduls "Basismodul: Theologie und wissenschaftliches Arbeiten".

c) In Abs. 3 erhalten die Tabelle und die darunter abgebildeten Erläuterungen folgende neue Fassung:

			SI	NS		Ge-	\	Vorklo	oad-Verte	eilung p	ro Seme	ster in E0	CTS-P	unkte	n ¹	Art und Umfang	Faktor
Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	V	Ü	Р	S	samt ECTS	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	der Prüfung	Modul- note
Die Bibel, der christliche	Biblische Theologie und ihre Didaktik - elementar				2	5			(2/3)		(2/3)					Klausur (60 Min.) oder mündliche	1
Glaube und ihre Didaktik	Systematische Theologie und ihre Didaktik - elementar				2	5				(2/3)		(2/3)				Prüfung (15-20 Min.) ²	'
Eachdidaktik (DIDC) Evange	Religionsunterricht in der Grund- schule				2				(2,5)		(2,5)					Studiophogloiton	
Fachdidaktik (DIDG) Evange- lische Religionslehre Grund- schule	Einführung in die Religionspä- dagogik und -didaktik	2				6				(2,5)		(2,5)				Studienbegleiten- des Portfolio (15- 20 Seiten) ³	1
Scriuic	Religiöses Lernen: Konzeptio- nen und Orte (GS)		1						(1)		(1)					Zu Seileil)	
	Summe:	2	1	0	6	11	0	0	0-6,5	0- 5,5	0- 6,5	0-5,5	0	0	0		

Bei der Verteilung auf die Semester handelt es sich um eine Empfehlung. Die Verteilung der ECTS-Punkte aus den Modulen auf die entsprechend LPO I zu erbringenden Leistungspunkte ist dem Modulhandbuch zu entnehmen.

² Die konkrete Prüfungsform hängt vom konkreten didaktischen Charakter der von der bzw. dem Studierenden gewählten Lehrveranstaltung ab. Einzelheiten sind im Modulhandbuch geregelt.

Das Portfolio enthält verschiedene Teilaufgaben zu einzelnen Teildisziplinen der evangelischen Religionspädagogik und -didaktik. Hinzu kommt eine Reflexion mit Blick auf die Entwicklung der eigenen theologisch-religionspädagogischen Kompetenz (Leitkompetenz für alle Lehramtsstudiengänge Evangelische Theologie/Religionslehre gemäß EKD)."

- d) Abs. 4 wird wie folgt geändert:
 - aa) In Satz 1 wird das Wort "Hauptschulen" durch das Wort "Mittelschulen" ersetzt und die Tabelle und die darunter abgebildeten Erläuterungen erhalten folgende neue Fassung:

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung		SI	VS		Ge- samt			Workle	oad-Ver	teilung p S-Punkt	oro Sem ten ^{1, 2}	ester			Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	Р	S	ECTS	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	Fiulding	Modulilote
Die Bibel, der christliche	Biblische Theologie und ihre Didaktik - elementar				2	_			(2/3)		(2/3)					Klausur (60 Min.) oder	
Glaube und ihre Didaktik	Systematische Theologie und ihre Didaktik - elementar				2	5				(2/3)		(2/3)				mündliche Prüfung (15-20 Min.) ³	1
Theologische Themen für die	Christliche Ethik und ethische Bildung	2							(2/3)	(2/3)	(2/3)	(2/3)				Klausur (60 Min.) oder mündliche Prü-	
Sekundarstufe 1	Religionswissenschaft und inter- religiöses Lernen				2	5			(2/3)	(2/3)	(2/3)	(2/3)				fung (15-20 Min.) oder Hausarbeit (15-20 Seiten) ³	1
Fachdidaktik (DIDH) Evangeli- sche Religionslehre Mittel-	Einführung in die Religionspäda- gogik und -didaktik	2				5			(2,5)	(2,5)	(2,5)					Studienbegleitendes	1
schule 1	Religionsunterricht in der Mittelschule				2	5				(2,5)		(2,5)				Portfolio (15-20 Seiten) ⁴	1
Fachdidaktik (DIDH) Evangeli- sche Religionslehre Mittel-	Religiöses Lernen: Konzeptionen und Orte (MS)	2				E				(2)		(2)				Praktikumsbericht mit	0
schule 2	Begleitseminar zum Praktikum (MS)				2	5					(3)		(3)			Unterrichtsentwurf (25- 30 Seiten) ⁵	0
	Summe:	6			1 0	20	0	0	0-8,5	0- 10,5	0- 10,5	0- 10,5	0- 3	0	0		

Bei der Verteilung auf die Semester handelt es sich um eine Empfehlung. Die Verteilung der ECTS-Punkte aus den Modulen auf die entsprechend LPO I zu erbringenden Leistungspunkte ist dem Modulhandbuch zu entnehmen.

bb) In Satz 2 werden nach dem Wort "studienbegleitende" das Wort "zusätzliche" eingefügt und die Worte ""Fachdidaktik Evang. Religionslehre Hauptschule"" durch die Worte "Fachdidaktik (DIDH) Evangelische Religionslehre Mittelschule 2"" sowie die Worte "Evangelische Religion" durch die Worte ""Evangelische Religionslehre"" ersetzt.

² Der höhere Workload ergibt sich, wenn die Prüfungsleistung in dieser Lehrveranstaltung abgelegt wird.

³ Die konkrete Prüfungsform hängt vom konkreten didaktischen Charakter der von der bzw. dem Studierenden gewählten Lehrveranstaltung ab. Einzelheiten sind im Modulhandbuch geregelt.

⁴ Das Portfolio enthält verschiedene Teilaufgaben zu einzelnen Teildisziplinen der evangelischen Religionspädagogik und -didaktik. Hinzu kommt eine Reflexion mit Blick auf die Entwicklung der eigenen theologisch-religionspädagogischen Kompetenz (Leitkompetenz für alle Lehramtsstudiengänge Evangelische Theologie/Religionslehre gemäß EKD).

⁵ Zulassungsvoraussetzung für das Modul "Fachdidaktik (DIDH) Evangelische Religionslehre Mittelschule 2" sowie das studienbegleitende zusätzliche fachdidaktische Praktikum ist das erfolgreiche Bestehen des Moduls "Fachdidaktik (DIDH) Evangelische Religionslehre Mittelschule 1".

6. Das Inhaltsverzeichnis wird angepasst.

§ 2

¹Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. ²Sie gilt für alle Studierenden, die das Studium ab dem Wintersemester 2018 / 2019 aufnehmen werden.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Erlangen-Nürnberg vom 29. November 2017 und des Einvernehmens des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst mit Schreiben vom 19. Juli 2017 Nr. IV.5/1-BS4067.0/39/4.

Erlangen, den 14. Dezember 2017

Prof. Dr.-Ing. Joachim Hornegger Präsident

Die Satzung wurde am 14. Dezember 2017 in der Universität Erlangen-Nürnberg niedergelegt; die Niederlegung wurde am 14. Dezember 2017 durch Anschlag in der Universität Erlangen-Nürnberg bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 14. Dezember 2017.